

Die Musik begann zu spielen. „Eine Frassäh! Eine Frassäh!“ riefen die begeisterten Münchner. – Da tanzte der Schlesier hinter dem Tisch hervor: „Komm, junge Frau, jetzt wollen wir den beiden einmal zeigen, was ein Karnevalstanz ist!“

Eine in der Nähe sitzende Gesellschaft hatte alles mit angehört. „Was heißt denn dös?“ fragte ein älterer Herr in der Tracht eines Dachauer Bauern. „Gibt's denn dös a? Solchene Verwandtschaft?“



Wie erklären Sie die in der Erzählung angegebenen verwandtschaftlichen Beziehungen?

Wir setzen folgende Preise aus:

- 1. Preis 100 Mark
- 2. „ 60 „
- 3. „ 40 „
- 10 Preise zu je . . . 10 „
- 20 Trostpreise: Bücher und
Unterhaltungsspiele „Hopsa“

Die Lösungen müssen auf Postkarte spätestens am 5. Mai in einer unserer Berliner Filialen oder im Scherlhaus eingegangen sein. Auf der Vorderseite muß die Anschrift des Absenders stehen (Vorname, Zuname, Beruf, Ort, Straße und Hausnummer). Für Einsendungen aus Übersee behalten wir uns Prämierung auch bei späterem Eingang vor. Berichtigungen oder Ergänzungen zu bereits eingesandten Lösungen bleiben unberücksichtigt. In einem solchen Falle ist die Gesamtlösung neu einzusenden.

Gehen mehrere gleichwertige Lösungen ein oder mehr richtige Lösungen, als Preise vorhanden sind, so entscheidet das Los.

Jeder Einsender erkennt durch seine Beteiligung die Entscheidung als rechts- gültig und unanfechtbar an. Auf das Preisausschreiben bezügliche Anfragen bleiben unbeantwortet. Angestellte des Verlages Scherl und deren Angehörige sind von der Preisbewerbung ausgeschlossen. Veröffentlichung des Ergebnisses erfolgt im Juni-Heft.

Die Lösungen müssen folgende Anschrift tragen:

Scherls Magazin
April-Preisausschreiben, Berlin SW 68, Abt. P.